



## **Der Winter wehrte sich mit Händen und Füßen** Das Aprilwetter in der Region

**Der zweite Frühlingsmonat liess uns weiter nach schönen Tagen lechzen. Zwar konnte man ein paar sonnige Tage geniessen, doch der Monat schwankte von einem Extrem ins andere und war vor allem eines: nass!**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

[www.wetterdaten-solothurn.ch](http://www.wetterdaten-solothurn.ch)

Immer und immer wieder schlug er zu – der Winter 2005/2006 – welcher eigentlich schon lange aufgehört hatte. Meteorologisch nämlich am 28. Februar. Doch schon im ersten Frühlingsmonat schlug er erbarmungslos zu: Wir erinnern uns alle an den denkwürdigen Schneefall vom 5. März 2006, welcher das ganze Mittelland unter der dicken Schneelast mehr oder weniger lahm legte. Dasselbe Szenario spielte sich 4 Wochen später am 6. April gleich nochmals ab. Glücklicherweise war die Luft insgesamt bereits etwas wärmer und in den Niederungen fiel nur stellenweise Schnee, der liegen blieb. In den höheren Lagen kippte der Winter allerdings nochmals 20 bis 50 cm Schnee hin. Ein derber Rückschlag für den Frühling. Kein Wunder erwachte die Region Solothurn am Morgen des 7. April bei doch recht tiefen Minustemperaturen.

### **Viel Regen**

Nach kurzer Pause setzten sich die Niederschläge fort. Vom 9. bis am 16. April gab es immer wieder Regenphasen mit 10 bis 30 Liter pro Tag. Der einzige Trost: Es regnete von Tag zu Tag etwas wärmer.... Erst vom 17. bis am 25. April konnte man dann endlich die Gartenstühle zaghafte hervorräumen und bei Temperaturen von meist über 20 Grad erstmals so richtig die Sonne geniessen. Gegen Ende Monat ging es dann aber mit den Temperaturen bereits wieder bergab.

Erwähnenswert ist auch die Gewitterlinie vom Samstag, 22. April, welche ihren Ursprung im Gantrischgebiet hatte und die Region Solothurn zum Glück verschonte. Sie zog über das Napfgebiet, den Zürichsee, das Toggenburg bis zum Bodensee und löste in einigen Gebieten bereits Hagel aus. Auffallend waren die vielen Blitzschläge und die mitgeführte Böenlinie mit Winden bis zu 70 kmh – ein Gewitter wie im Hochsommer.

### **Minima und Maxima**

Der Höchstwert der Region wurde am 24. April Nachmittags mit +25.4 Grad erreicht. Den Tiefstwert erreichte die Region am 7. April in den frühen Morgenstunden mit –2,9 Grad.

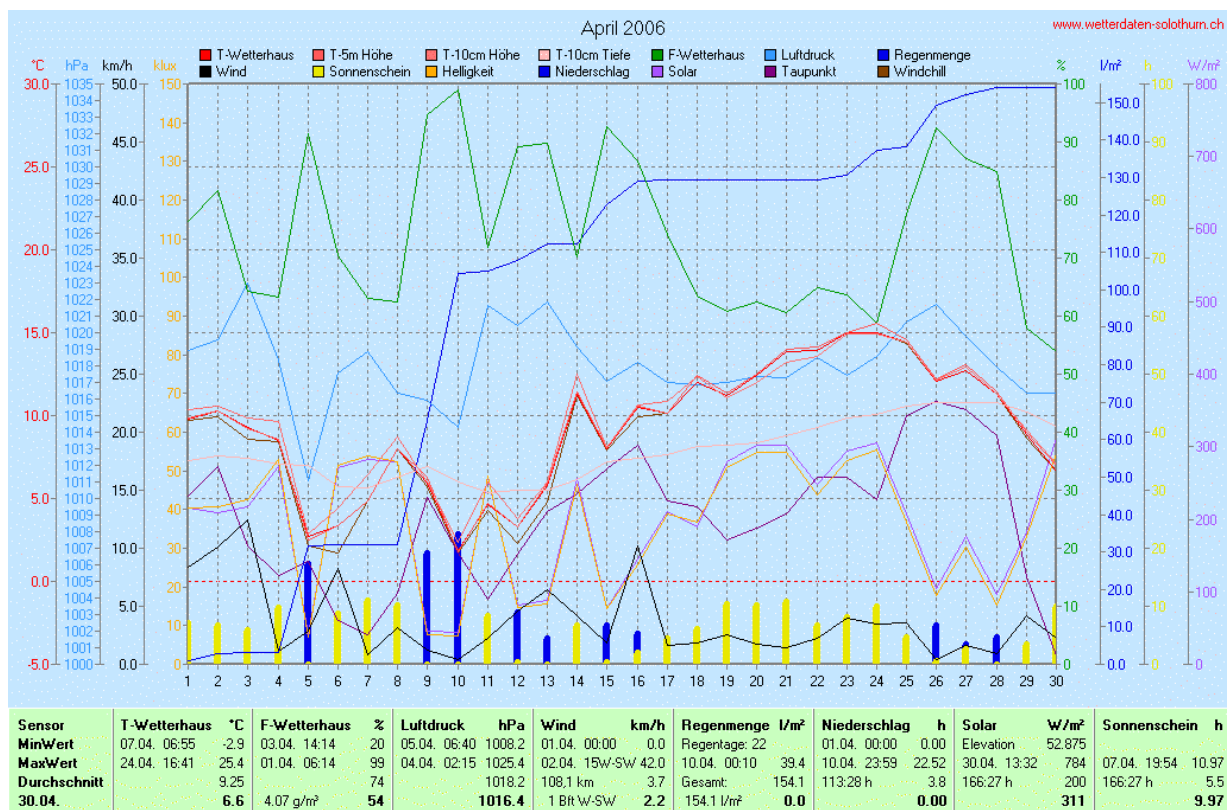
### **Was hält der Mai bereit?**

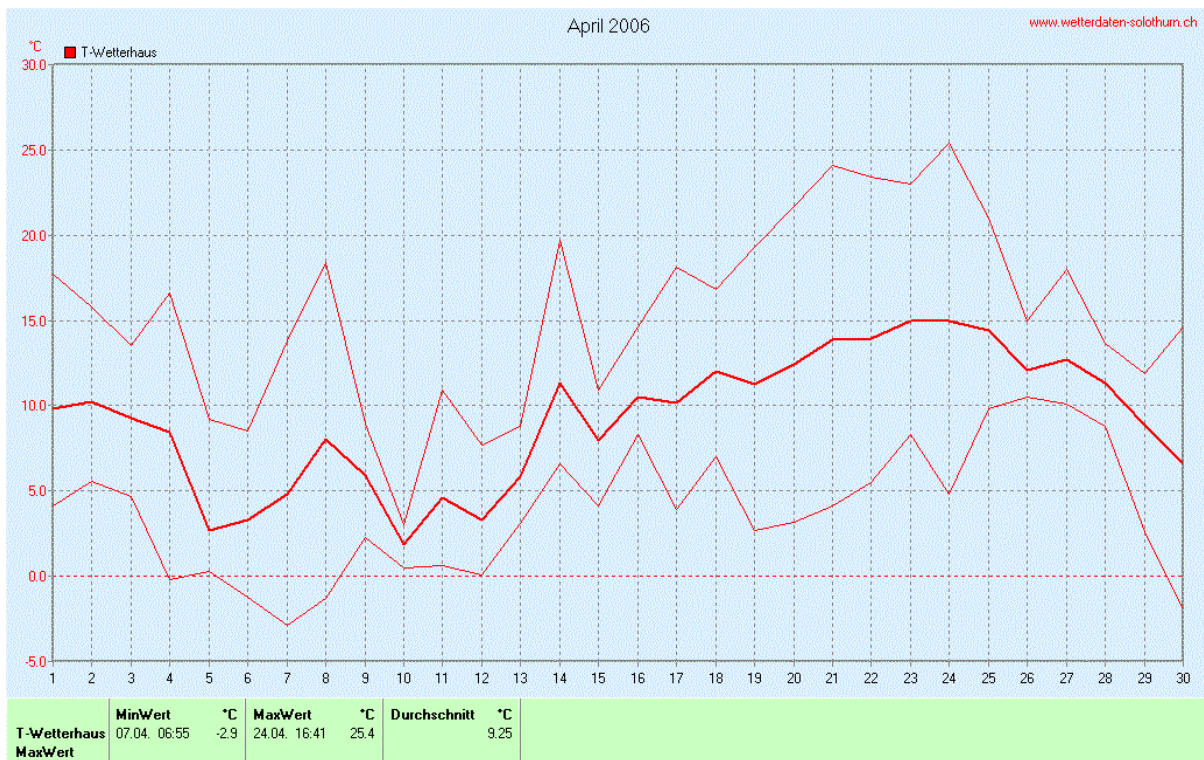
Der Wonnemonat Mai bastelt diese Woche zwar nun an einigen warmen Tagen rum, am Wochenende folgen allerdings schon wieder Schauer und Gewitter und damit auch etwas kühlere Temperaturen. Der englische Wetterdienst prognostizierte vor einem Monat einen zu kalten Mai und es macht – nach der Durchsicht der aktuellen Mittelfristprognosen - wirklich den Anschein, als müssten wir vom 7. bis am 12. Mai nochmals in eine kältere Phase eintauchen.... Klar scheint auch zu sein: Ab dem Wochenende zeigt sich der Frühling wieder im nassen Kleid.

# Wetterdaten: April 2006

Tabelle als Beilage zum Artikel:

	Datum	Zeit	Wert	Datum	Zeit	Wert
			Zielebach			Solothurn
<b>Temperatur</b>						
Höchstwert	21.4.06	17:22	22.9 °C	24.4.06	16:41	25.4 °C
Monatsmittelwert			9.6 °C			9.2 °C
Tiefstwert	7.4.06	07:06	-1.2 °C	7.4.06	06:55	-2.9 °C
Eistage (T <sub>max</sub> < 0°C)			10			0
Frosttage (T <sub>min</sub> ≤ 0°C)			1			5
Kalte Tage (T <sub>max</sub> < 10°C)			7			6
Sommertage (T <sub>max</sub> ≥ 25°C)			0			1
Heiße Tage (T <sub>max</sub> ≥ 30°C)			0			0
<b>Regen</b>						
Regentage			12 Tage			20 Tage
Regenmenge			143.0 l/m <sup>2</sup>			154.1 l/m <sup>2</sup>





Min-, Max- und Mitteltemperatur Solothurn



22.4.2006 Gewitteraktivität Wetterstation Schwellbrunn: Wie im Hochsommer...

Fotos : mbr